

Gavins jahrelanges Leiden hat ein Ende. Seine Mutter Robyn ist überglücklich.



FOTOS: FACEBOOK/ROBYN SEXTON

«Nie mit so viel Güte gerechnet»

Nierenkrebs hat dazu geführt, dass der noch junge Gavin ein **Spenderorgan** braucht. Ein Hilferuf der Eltern sorgt für unverhoffte Rettung.

Von Simone Matthieu

Robyn Sexton sitzt neben ihrem Mann Ward vor dem Computer und schreibt die E-Mail, von der sie hoffte, sie nie schreiben zu müssen: «Wir brauchen eine Niere. Unser achtjähriger Sohn Gavin braucht das Organ, um zu überleben. Wir hoffen, dass dieser Brief erklärt, warum wir mit einer solch grossen Bitte an euch gelangen.» Diesen verzweifelten Hilferuf schicken die Sextons an ihr ganzes Umfeld. Damals wissen sie noch nicht, wie nahe der rettende Spender ist.

Der Junge aus Chicago (USA) hat einen schwierigen Start ins Leben. Als er drei Jahre alt ist, wird bei Gavin ein Nierentumor diagnostiziert. Einen grossen Teil seines jungen Lebens verbringt er fortan in Behandlung. «Durch eine Operation wurde der Tumor zusammen mit seiner linken Niere entfernt», erzählt seine Mutter Robyn. «Daraufhin musste er sich einer Chemotherapie unterziehen und sich bestrahlen lassen.»

Doch zwei Jahre später kommt der Tumor zurück. Die Ärzte sagen, dass auf Gavin eine sehr starke Strahlentherapie zukommen

wird, die auch die zweite Niere zerstören würde. Und wirklich: Bereits drei Monate nach den Behandlungen versagt die verbliebene Niere. Die Folge: Zwei Jahre lang wird Gavin jeden Abend an ein Dialyse-Gerät angeschlossen, das sein Blut während zehn Stunden wäscht. Er ist auf der offiziellen Warteliste für ein neues Organ. «Doch es kann Jahre dauern, bis man drankommt», weiss Robyn.

Deshalb nehmen die Sextons die Sache in die eigenen Hände und verschicken die E-Mail mit dem Hilferuf. Nach ein paar Wochen erhalten sie eine Nachricht von einer fremden Person, die sich als Lehrerin an Gavins Schule entpuppt. Die Bitte der Eltern wurde an sie weitergeleitet – und sie war tatsächlich bereit, ihm eine Niere zu spenden.

Diesen Februar kann die Operation nach einer Verzögerung wegen der Pandemie endlich stattfinden – und ist ein Erfolg. Gavin, inzwischen elf Jahre alt, hat endlich eine neue Niere! «Ich denke immer wieder: Wow! Nie hätte ich mit so viel Güte gerechnet», sagt die Mutter glücklich. «Kaum zu glauben, dass sich jemand für ein fremdes Kind dieser ganzen Prozedur unterzieht.»



Im Alter zwischen drei und elf Jahren war Gavin unzählige Male im Spital wegen seines Nierentumors.



«Neues Jahr, neue Niere», steht auf der Tafel, die der endlich genesene Junge in der Hand hält.